



Fortbildung für Kirchengemeinden, Einrichtungen, Pastorinnen und Pastoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kinder- und Jugendnahen Arbeitsbereichen in den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern

Auf der Grundlage von Regelungen und Verwaltungsvorschriften in der Nordkirche, bietet die Fachstelle Prävention Fortbildungen, Kurse und Seminar vor Ort, in regionalen Konventen oder an zentralen Orten in M-V an. Zur Orientierung hier eine Auswahl an Inhalten.

Grenzverletzungen und Sexualisierte Gewalt

Fortbildung:

Grundlagenfortbildung / Seminar Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt im kirchlichen Arbeitsfeld mit den Inhalten:

grundlegende Informationen zu sexualisierter Gewalt und grenzverletzendem Verhalten, Vermittlung von verbindlichen Verhaltensregeln, insbesondere zu einem adäquaten Verhältnis von Nähe und Distanz, Stärkung einer inneren Haltung zu einem respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen, erkennen von Hinweisen auf sexualisierte Gewalt und Stärkung der eigenen Handlungskompetenz beim Umgang mit entsprechenden Hinweisen.

Der Kurs / das Seminar besteht aus drei Unterrichtseinheiten ca. a 90 Minuten.

Seminare:

Zeitlicher Umfang von 1 – 3 Stunden für unterschiedliche Zielgruppen in Gemeinden (berufliche- u. ehrenamtlich Mitarbeitende)

- Entwicklung von Schutzkonzepten in Kirchengemeinden
- Risikoanalyse in Gemeinden und Einrichtungen
- Personalverantwortung (*Maßnahmen der Prävention*)
 - Verhaltensregeln, Selbstverpflichtungserklärung
 - Umgang mit erweiterten polizeilichen Führungszeugnissen
 - „Kinderschutz“ in der Personalauswahl und im Bewerbungsverfahren
 - Beteiligung und Beschwerdemanagement
- Schutzfaktoren in der Gemeindegearbeit (*Maßnahmen der Prävention*)
 - Beziehungsgestaltung
 - Kinderrechte
 - Partizipation
 - Inhaltliche Maßnahmen der Prävention in der Gemeinde
 - Entwicklung der Sexualität bei Kindern u. Jugd., sexualpädagogisches Konzept
- Grundlegende Maßnahmen der Intervention, Handlungssicherheit in Fällen von sexualisierter Gewalt (*für Leitungskräfte*)

Kindeswohlgefährdung

Die Fortbildung „**Erkennen und Intervention bei Kindeswohlgefährdung**“ in kirchlichen Arbeitsfeldern beinhaltet in ca. zwei Unterrichtseinheiten a 90 Minuten mit folgende Themen:

- Auseinandersetzung mit dem Thema Kindeswohl als Leitkriterium des Schutzauftrages,
- die Vermittlung von Kenntnissen über förderliche und behindernde Entwicklungsbedingungen von Kindern,
- Formen und Erkennen von Kindeswohlgefährdung,
- rechtliche Handlungsoptionen,
- Konflikt- und Hilfemanagement sowie Interventionskompetenzen,
- Befähigung zum lösungsorientierten Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte Kurs / Seminar.

Die Fortbildung kann auch Modular in Form von Kursen und Seminaren angeboten werden. Dazu werden die Voraussetzungen der jeweiligen Zielgruppen berücksichtigt.

Bitte teilen Sie der Fachstelle Ihre Fortbildungsbedarfe mit.

Über das Netzwerk der Fortbildungsträger und eignen Kompetenzen in unseren Kirchenkreisen, können Fortbildungen, Kurse und Seminar geplant und realisiert werden.